



Einladung zum Vortrag

„DAS REICH DER LYDER“

Dr. Annick PAYNE

(Universität Basel)

Vom späten 8. bis zum frühen 6. Jh. v. Chr. herrschten die Lyder von ihrer Hauptstadt Sardis aus über weite Teile Westkleinasiens. Die Lyder gelten als Erfinder des Münzgeldes, aufgrund natürlicher Goldvorkommen und einer goldverarbeitenden Industrie waren sie bereits in der Antike für ihren legendären Reichtum bekannt, noch heute wird der Name des letzten lydischen Königs, Krösus, als Synonym für immensen Reichtum verwendet. Nachdem Krösus um 547 v. Chr. dem Perserkönig Kyros im Kampf unterlag, wurde Lydien von den Persern annektiert und als Satrapie verwaltet. Der Vortrag befasst sich mit der Geschichte des lydischen Reiches und seinem Erbe in der abendländischen Kulturgeschichte.



Krösus auf dem Scheiterhaufen,
attische rotfigurige Amphora, ca. 500-490 v. Chr. (Louvre)

Dienstag, 29. April 2014 | 18:00

**Ort: Seminarraum 1
Atrium – Zentrum für Alte Kulturen
Langer Weg 11, 6020 Innsbruck**

**Eintritt: €4,- (€2,-)
für Mitglieder der ÖOG gratis**

ÖSTERREICHISCHE ORIENT-GESELLSCHAFT HAMMER-PURGSTALL
Zweigstelle INNSBRUCK Tel.: 0512/507-37653 www.orient-gesellschaft.at

IN ÖSTERREICH DAHEIM : IM ORIENT ZUHAUSE